



ISSN 1434-3592

G 44525

Deutschland EUR 5,90

Österreich EUR 6,80

Luxemburg EUR 6,20

Schweiz sfr 10,00

20 Jahre

Piano

NEWS

MAGAZIN FÜR KLAVIER UND FLÜGEL

MAGAZIN FÜR KLAVIER UND FLÜGEL NEWS

Piano 20 Jahre

Interpretation: 1 2 3 4 5 6
Klang: 1 2 3 4 5 6
Repertoirewert: 1 2 3 4 5 6



Die Auswahl der Werke auf dieser CD wurde vor allem aufgrund von intimen Widmungen und emotionalen Aussagen getroffen. Die japanische Pianistin Masako Ohta beschäftigt sich seit langem mit der Poesie der Klavierklangwelten aller Zeiten. Dass ausgerechnet György Kurtágs „Hommage à Farkas Ferenc“ am Beginn steht, wird den ein oder anderen Hörer vielleicht erstaunen, doch die Unterzeile des Stücks aus dem Zyklus Játékok lautet „Liebe im Herzen, bittere Schmerzen“. Ohta scheint eine durchweg melancholisch trauernde und ebenso einfühlsame Seele zu haben, hört man, wie sie Brahms' Intermezzo Op. 119 Nr. 1 oder die Romanze Op. 11 Nr. 1 von Clara Schumann spielt: mit dem Nachforschen der Aussagen, dem Ausdruck der tiefen seelischen Emotionen in ihnen, in denen die Komponisten wahrscheinlich an einen geliebten Menschen dachten. Dass Bach in seinem Präludium und Fuge C-Dur an seine Anna Magdalena gedacht hat, ist aufgrund der Widmung belegt. Und dennoch sind fast alle Werke auch absolute Musik so wie die Sonatine von Ravel – die allerdings voller Poesie steckt. Anders Arvo Pärt's „Für Alina“ und auch nicht Beethovens „Für Elise“ oder Toru Takemitsu's „Pause ininterrompue“, die einen direkten Bezug zu einer Person haben. Immer findet die Pianistin den genau richtigen Ausdruck, stilistisch und in der Klanggebung. Dieses poetische Album ist eine Zeitreise durch Gefühlswelten, die die Pianistin wunderbar offeriert.

Carsten Dürer

Poetry Album

Werke von Kurtág, Couperin, Brahms, Ravel, Bach, Pärt, Takemitsu, Beethoven und Schumann
Masako Ohta, Klavier (C. Bechstein)
Winter & Winter 910 244-2
(Vertrieb: Edel)